



aktuell

Der Newsletter des Deutschen Vereins

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge e.V.,**



das neue Jahr hat begonnen, ein Jahr, in dem nach Meinung vieler die Finanzkrise massiv auf den Arbeitsmarkt durchschlagen wird – mit allen negativen sozialen Konsequenzen. Eine Meldung der Bundesagentur für Arbeit von Anfang Januar scheint diese Befürchtung zu bestätigen: Die Zahl der Arbeitslosen ist im Dezember 2008 um 114.000 gestiegen, ein Trend, der nach Einschätzung von Frank-J. Weise, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur, die Folgen der Wirtschaftskrise für den Arbeitsmarkt belegt.

Viele Vorschläge und Maßnahmen zur Begrenzung dieser Auswirkungen liegen auf dem Tisch oder sind bereits beschlossen worden. Meine persönliche Meinung: Es ist sicher sinnvoll, nachhaltige Schritte zu unternehmen, z. B. Investitionen im Bildungsbereich oder in Infrastrukturmaßnahmen. Ob aber die Verteilung von Gutscheinen, die Ankündigung von Steuersenkungen oder eine Befreiung von der Kfz-Steuer wirklich nachhaltige Impulse schaffen, sei dahingestellt.

In einem weiteren Fokus möchte ich in diesem Zusammenhang auch das Motto des Deutschen Fürsorgetages (DFT) aufgreifen, der im November zusammen mit der Fachmesse ConSozial vom Deutschen Verein und dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen in Nürnberg veranstaltet wird: „Märkte für Menschen: verantworten – gestalten – selbst bestimmen“. Damit ist ein Aspekt angesprochen, an dem sich sämtliche bereits durchgeführten und eventuell noch geplanten Maßnahmen messen lassen müssen: Märkte müssen für Menschen da sein, nicht umgekehrt. Der Deutsche Verein wird auch und gerade in diesem Jahr wie in den vielen Jahrzehnten zuvor mit seinen Empfehlungen und Stellungnahmen Vorschläge machen, wie die Politik diesem Anspruch gerecht werden kann. Er steht wie gewohnt als kompetenter Ansprechpartner für alle sozialen und sozialpolitischen Belange zur Verfügung – wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Löher
Vorstand des Deutschen Vereins



Das Präsidium des Deutschen Vereins stellt sich vor ...



Frank Bannert

1979 bis 1990
Lehrer in Braunsbedra

1974 bis 1979
Musikschulausbildung

1975 bis 1978
Privatausbildung Musiktheorie und Komposition

1990 bis 1991
Schulrat des Landkreises Merseburg

1990 bis 1994
Amtsleiter, Dezernent und Beigeordneter des Landkreises Merseburg

1994 bis 2001
Kreisverwaltungsdirektor, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales

2001 bis 2007
Erster Beigeordneter, Dezernent für Finanzen, Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit, Soziales und Veterinärwesen

seit 2007
Landrat des Saalekreises

seit 2008
Mitglied im Präsidium des Deutschen Vereins
Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit, Schule und Soziales beim Landkreistag Sachsen-Anhalt
Mitglied im Sozialausschuss des Deutschen Landkreistages

Neuerscheinungen

Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 4/2008: „Demenz und soziale Teilhabe“
116 Seiten, 14,50 € (10,70 € für Mitglieder des Deutschen Vereins).
In diesem Heft werden innovative Ansätze vorgestellt, mit denen Politik, soziale Arbeit und Zivilgesellschaft die soziale Teilhabe Demenzkranker und ihrer Anhörigen fördern.

Sitzung des Präsidiums des Deutschen Vereins

Das Präsidium des Deutschen Vereins hat am 3. Dezember 2008 folgende Papiere und Stellungnahmen verabschiedet:

Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Grünbuch der Europäischen Kommission „Migration und Mobilität: Chancen und Herausforderungen für die EU-Bildungssysteme“

Das Grünbuch „Migration und Mobilität: Chancen und Herausforderungen für die EU-Bildungssysteme“ vom 03.07.2008 KOM (2008) 423 ist als Teil der Sozialagenda und in Balance zur 2000 vereinbarten Lissabon-Strategie für Wachstum und mehr Arbeitsplätze zu sehen. Der Deutsche Verein beteiligt sich mit dieser Stellungnahme an dem mit dem Grünbuch verbundenen Konsultationsverfahren.

Die Stellungnahme wurde im NDV 1/2009 veröffentlicht und kann auf der Website des Deutschen Vereins www.deutscher-verein.de unter Empfehlungen/Stellungnahmen abgerufen werden.

Empfehlungen für die Heranziehung Unterhaltspflichtiger in der Sozialhilfe (SGB XII)

Das zu Jahresbeginn 2008 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts hat weit reichende Verschiebungen beim Rangverhältnis von Unterhaltsberechtigten herbeigeführt. Ausgehend davon sowie aufgrund der zwischenzeitlichen Weiterentwicklung in der Rechtsprechung des BGH sind die Empfehlungen aus dem Jahr 2005 überarbeitet worden.

Die Empfehlungen sind im Januar 2009 als Broschüre im Eigenverlag des Deutschen Vereins erschienen.

Empfehlungen des Deutschen Vereins zu „Krankenkostzulagen“

Am 1.10.2008 hat das Präsidium des Deutschen Vereins neue Empfehlungen zur Gewährung eines krankheitsbedingt erhöhten Ernährungsaufwands in der Sozialhilfe (Krankenkostzulagen) verabschiedet (vgl. NDV 12/2008). Sie lösen die früheren Empfehlungen von 1997 ab und basieren auf dem aktuellen Stand der Medizin und Ernährungswissenschaft. Die Empfehlungen haben sofort eine umfangreiche Berücksichtigung in der Verwaltungspraxis

und der Rechtsprechung der Sozialgerichte gefunden. Am 9.12.2008 hat erstmalig auch ein Landessozialgericht ein Urteil gefällt, dass sich in der Begründung wesentlich auf die neuen Empfehlungen des Deutschen Vereins stützt (LSG Stuttgart, Az: L 13 AS 4462/07). Es verneint bei Hepatitis C das Erfordernis einer speziellen Kostform. Angezeigt ist hingegen eine leichte Vollkost, für die ein Mehrbedarf wegen kostenaufwändiger Ernährung nach den Empfehlungen des Deutschen Vereins zu verneinen ist. – Das Urteil des LSG wird im NDV-RD 1/2009 abgedruckt.

Großereignis des Sozialen: Deutscher Fürsorgetag und ConSozial 2009

Auf großes Interesse bei zahlreichen Besucherinnen und Besuchern stieß der Stand des Deutschen Vereins bei der Fachmesse ConSozial, die Anfang November letzten Jahres in Nürnberg stattfand. Auch Christine Haderthauer, neue Staatsministerin des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, ließ sich vor Ort von Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins, informieren. Das Ministerium und der Deutsche Verein veranstalten gemeinsam im November 2009 als einmaliges Großereignis des Sozialen den Deutschen Fürsorgetag (DFT) und die ConSozial.

Informationen über den 78. DFT und die 11. ConSozial gibt es im Internet: www.fuersorgetag-consozial.de



Staatsministerin Christine Haderthauer und Vorstand Michael Löher im Gespräch über die gemeinsame Großveranstaltung Deutscher Fürsorgetag/ConSozial

Projektvorstellung: Die Civil Academy qualifiziert junge Freiwillige – Bewerbungen für die nächste Trainingsrunde bis Anfang März

Axel wollte eigentlich „nur“ einen Ausstellungsraum renovieren – ehrenamtlich mit Freunden. Mit dieser Projektidee bewarb sich der 20-Jährige im Sommer 2006 für das Trainingsprogramm der Civil Academy. Die Möglichkeit, an drei kompakten Seminarwochenenden Kenntnisse in Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit erwerben zu können, reizte ihn sehr. Das Besondere an dem Angebot: Der Unterricht wird nicht nur von Trainern aus dem gemeinnützigen Bereich gestaltet, sondern auch von Mitarbeitern der deutschen BP. Bereits 2005 war der Energiekonzern mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und dem Deutschen Verein eine strategische



Projektleiterin Vera Fischer (links) und Projektassistentin Tanja Frühsorger betreuen die Civil Academy

Partnerschaft eingegangen, um dieses innovative Qualifizierungsangebot für freiwillig Engagierte zwischen 18 und 27 Jahren ins Leben zu rufen. Im Juni 2005 startete dann ein Projektbüro mit Sitz in der Berliner Michaelkirchstrasse die erste Trainingsrunde. Seither haben 168 junge Engagierte wie Axel an einer der sieben Trainingsrunden teilgenommen und ihre Projektideen bis zur Umsetzungsreife entwickelt. In jährlichen Vernetzungstreffen wird der Austausch unter den Ehemaligen gepflegt. Noch bis zum 8. März kann man sich übrigens für die nächste Runde bewerben, deren Seminare von Mai bis Juli stattfinden werden. Die Auswahl der 24 Teilnehmer übernimmt eine Expertenjury. Axel hat aus der Civil Academy neben Wissen und Kontakten auch viel Mut mitgenommen. Zu seiner Projektidee, einen Ausstellungsraum zu renovieren, kam noch ein ganzer Kunstwettbewerb nebst Ausstellung hinzu, den er im Sommer 2007 realisierte. „Wir freuen uns, dass wir als Träger der Civil Academy dazu beitragen können, dem ehrenamtlichen Engagement junger Menschen mit einem innovativen Konzept zum Erfolg zu verhelfen“, sagt Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins. Finanziert wird die Civil Academy von BP Foundation und Deutsche BP AG.

Weitere Infos unter www.civil-academy.de. Interessent/innen können sich hier auch das Magazin zur Civil Academy bestellen, wo neben Hintergründen zum Projekt anschauliche Reportagen über Teilnehmerprojekte zu finden sind. Die Projektleiterin Vera Fischer und Tanja Frühsorger sind unter 030 62980-117 oder fruehsorger@civil-academy.de erreichbar.

Informationsbroschüre über das deutsche Sozialsystem jetzt in weiteren Sprachen

Die bewährte vom Deutschen Verein herausgebrachte Informationsbroschüre „Sozialsystem und soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland“ ist jetzt auch in französischer, spanischer und polnischer Übersetzung erschienen. Bisher lagen neben der deutschen Ausgaben in englischer, türki-

scher und russischer Sprache vor. Die Broschüre informiert u.a. über die soziale Grundordnung der Bundesrepublik, die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe, die verschiedenen Sozialleistungen sowie über die Sozialversicherung und die Familienförderung. Der Preis für ein Exemplar (86 S.) beträgt 5,00 € (zzgl. Versandkosten), ab 20 Exemplaren nur 2,50 €. Bestellungen sind im Internetshop des Deutschen Vereins möglich: <http://verlag.deutscher-verein.de/>

Handreichung zur Besteuerung von Tagespflegepersonen erschienen

Ab 1. Januar 2009 müssen Tagespflegepersonen die Einkünfte aus ihrer Tätigkeit versteuern. DER PARITÄTISCHE – Gesamtverband e. V. und der Deutsche Verein haben in einer gemeinsam erarbeiteten Handreichung die Veränderungen in der Einkommenssteuer aufgegriffen. Mit ihr werden Tagespflegepersonen über die neuen Regelungen und deren

Auswirkungen auf die Sozialversicherungen umfassend informiert und erhalten zudem wichtige Tipps für die Praxis. Die Handreichung kann in der Regel über die Landesjugendämter bezogen werden. Sie kann jedoch auch auf der Homepage des Deutschen Vereins kostenlos als PDF heruntergeladen werden.

Die Broschüre wurde u.a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziell gefördert.

Der Newsletter des Deutschen Vereins 1/2009

Das Präsidium des Deutschen Vereins stellt sich vor ...



Dr. Christine Hawighorst

1993 bis 1994
Dezernentin bei der Bezirksregierung Weser-Ems, Aufgabengebiete: Finanzhilfen für Schulen, Ausbildungsförderung, Schülerbeförderung, Lehrpersonalien, Schadenssachen, Disziplinarangelegenheiten

1995
Kodezernentin des Stadtdirektors der Stadt Lingen für den Bereich Rechts- und Ordnungsamt

2000
Wahl zur Dezernentin bei der Stadt Lingen (Ems), Leitung des Dezernats III mit den Ämtern Rechtsamt, Ordnungsamt, Standesamt, Jugendamt, Sozialamt

2002
Wahl zur Kreisrätin beim Landkreis Emsland, Leitung des Dezernats IV mit den Fachbereichen Arbeit, Soziales, Jugend und Sport, Gesundheit, Besondere Leistungen

seit 2005
Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

seit 2008
Mitglied des Präsidiums des Deutschen Vereins

Neuerscheinungen

Sozialarbeit im Gesundheitswesen – Geschichte, Dokumente, Lebensbilder

Von Peter Reinicke, 2008, 160 Seiten, 19,80 € (15,80 € für Mitglieder des Deutschen Vereins).

Eine anschauliche Darstellung der Gesundheitsfürsorge, ihrer Professionalisierung und der Entwicklung ihrer Handlungsfelder von den Anfängen bis heute.



Neuerscheinungen

Föderalismusreform und Behindertenhilfe. Zwei Gutachten im Auftrag der Fachverbände der Behindertenhilfe

2008, 142 Seiten, 15,80 € (11,60 € für Mitglieder des Deutschen Vereins). Namhafte Rechtswissenschaftler begutachten u.a. die Auswirkungen des Art. 84 Abs. 2 Satz 7 GG auf die Eingliederungshilfe.

Veranstaltungen

Übersicht der Fachveranstaltungen und Akademietagungen des Deutschen Vereins von April bis Mitte Juni 2009

20. bis 22. April 2009 Ort: Berlin
F 207/09

Forum Fachberatung Kindertagesbetreuung: „Perpetuum Mobile Fachberatung?“ – Qualität braucht Qualität!

27. bis 29. April 2009 Ort: Steinbach
F 407/09

Alt hilf Alt – Solidarität und Engagement der Älteren

27. bis 29. April 2009 Ort: Berlin
F 307/09

Aktuelle leistungsrechtliche Fragen zum SGB II

04. bis 06. Mai 2009 Ort: Berlin
F 311/09

Aktuelle Fragen des Sozialhilfrechts

(Fortsetzung rechte Spalte)

Impressum:

Redaktion:
Helge Bewernitz, Berlin
Tel.: (0 30) 6 29 80-6 18
E-Mail: bewernitz@deutscher-verein.de

Deutscher Verein
für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Geschäftsstelle:
10179 Berlin-Mitte
Michaelkirchstraße 17/18
Tel. Sammel-Nr.: (0 30) 6 29 80-0
Fax: (0 30) 6 29 80-1 50

www.deutscher-verein.de

Bankverbindung: Deutsche Bank 7233943
(BLZ 100 700 00)

Gesamtherstellung:
Bonifatius GmbH
Druck-Buch-Verlag
Paderborn

Veröffentlicht mit Förderung des Bundesministeriums
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Neue Internetprojekte des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Das vom Deutschen Verein getragene Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) hat zwei neue Internetprojekte gestartet: Das Projekt Engagiert in Deutschland realisiert mit www.engagiert-in-deutschland.de die Internet-Plattform des bürgerschaftlichen Engagements in der Bundesrepublik. Interessierte, Aktive und Experten finden dort vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und zahlreiche Kooperationspartner aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das Projekt 2000 kommunale Internet-Plattformen zielt in Verbindung mit den Angeboten von „Engagiert in Deutschland“ auf die Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements in den Kommunen. Ausführliche Informationen über beide Projekte in einer der nächsten Ausgaben des Nachrichtendienstes (NDV).

Cäcilia-Schwarz-Förderpreis für Innovation in der Altenhilfe

Eine Gesellschaft, in der die Menschen immer älter werden, muss neue Lösungen für ein lebenswertes Leben im Alter entwickeln. Der Deutsche Verein hat 2006 erstmals den „Cäcilia-Schwarz-Förderpreis für Innovation in der Altenhilfe“ ausgeschrieben. Mit der Auslobung des Cäcilia-Schwarz-Förderpreises will der Deutsche Verein einen aktiven Beitrag zur Gestaltung des demografischen Wandels leisten.

Der Cäcilia-Schwarz-Förderpreis wird 2009 erneut vergeben. Er wendet sich an jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in einer wissenschaftlichen Arbeit innovative Entwicklungen, neue Wege, Methoden und Erkenntnisse in der Altenhilfe aufzeigen, mit denen älteren Menschen für lange Zeit ein hohes Maß an selbstständiger Lebensweise ermöglicht werden kann. Die Verleihung findet am 18. Juni im Rahmen einer öffentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins in Berlin statt. Die Laudatio wird der renommierte Altersforscher Prof. Dr. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg und Vorsitzender der Kommission zur Erstellung des 6. Altenberichts der Bundesregierung, im Rahmen seines Vortrages zum Thema „Alter“ halten. Wie schon 2006 ist auch im Jahr 2009 Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen die Schirmherrin des Cäcilia-Schwarz-Förderpreises.

Die Einreichungsfrist endet am 12. Februar 2009. Ausführliche Informationen sowie der Ausschreibungstext stehen auf den Internetseiten des Deutschen Vereins zur Verfügung: www.deutscher-verein.de

Veranstaltungen

(Fortsetzung)

04. bis 06. Mai 2009

Ort: Erkner/b. Berlin

F 203/09

Soziale und berufliche Integration benachteiligter Jugendlicher – Nationale Ansätze im europäischen Vergleich

14. bis 15. Mai 2009

Ort: Erkner/b. Berlin

F 713/09

Auslandsadoption

08. bis 10. Juni 2009 Ort: Steinbach

F 406/09

Podium 2009: Aktuelle Entwicklungen in der Altenhilfe

Weitere Informationen wie Kurzbeschreibungen der Veranstaltungen und Preise erhalten Sie unter

<http://veranstaltungen.deutscher-verein.de>

oder über das Veranstaltungsmanagement:
Telefon: 030 62980-605 (-606)

E-Mail: veranstaltungen@deutscher-verein.de

Personalien

In den Monaten November 2008 bis Januar 2009 hat es im Deutschen Verein folgende Personalveränderungen gegeben:

Neu im Deutschen Verein sind:

Tanja Frühsorger, Sachbearbeiterin im Projekt Civil Academy

Moritz Hoffmann-Axthelm, Sachgebietsleiter Veranstaltungsmanagement

Andrea Junge, Projektassistentin im Projekt Engagiert in Deutschland

Kathrin Kummerow, redaktionelle Leiterin im Projekt Engagiert in Deutschland

Stefan Meyn, Projektkoordinator des Projekts Freiwilligendienste

Dr. Wolfgang Peter Vorkamp, redaktioneller Leiter und wissenschaftlicher Referent beim Projekt Engagiert in Deutschland

Anja Pötsch, Sachbearbeiterin im Projekt Schulverweigerung

Aus dem Deutschen Verein ausgeschieden sind:

Katrin Janke, Juliane Kube, Jan Kurpan, Katrin Oehler, Sandra Schlee, Romina Stelter, Rainer Stocker, Bettina Wagner, Perla Zanini